

Mitmachen – Ehrensache brachte 16.575 Euro für Jugendprojekte im Landkreis und ein Waisenhaus in Kenia

An 15 Jugendhäuser, Jugendgruppen, Vereine und Kirchengemeinden im Alb-Donau-Kreis fließen 16.575 Euro aus der Aktion „Mitmachen – Ehrensache“. Am 5. Dezember 2009 hatten 621 Schülerinnen und Schüler aus 48 Schulen im Landkreis einen Tag lang in einem Betrieb, einem Supermarkt oder anderen Einrichtungen gearbeitet und das Geld für Jugendprojekte im Landkreis gespendet. Landrat Heinz Seiffert überreichte heute (3. März) Gutscheine an die Vertreter der Projekte, die Geld aus dem Topf „Mitmachen Ehrensache“ erhalten.

An der Aktion beteiligt hatten sich 331 Hauptschüler, 211 Realschüler, 47 Gymnasiasten und 32 Förderschüler. „Sie alle haben gezeigt, dass ihnen die Jugendarbeit etwas wert ist und dass sie sich dafür auch selbst engagieren.“ sagte Landrat Heinz Seiffert bei der Überreichung der Gutscheine. Der Landrat dankte auch den 457 Betrieben im Landkreis, die für die jungen Leute einen eintägigen Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt hatten.

Das Vergabegremium der Aktion, an dem Mitglieder des Kreisjugendrings, des Vereins Jugendhäuser Alb-Donau und des Landratsamtes sowie Vertreter der Jugendlichen sitzen, hatte entschieden, die Hälfte des erarbeiteten Geldes einem Waisenhaus in Kenia zukommen zu lassen. Dafür erhält der Verein Schwarz-Weiß e. V. aus Ingstetten bei Weißenhorn 8.287 Euro. Dieser Verein betreut eine Einrichtung in Kenia, in der verwaiste und auch misshandelte Kinder ein neues Zuhause finden.

Die andere Hälfte des Geldes fließt an Jugendprojekte verschiedener Organisationen und Einrichtungen im Landkreis:

- Die Förderschule Munderkingen erhält für die Soziale Gruppenarbeit 1.500 Euro.
- Die Erich-Kästner-Schule in Laichingen kann eine Tischtennisplatte anschaffen und bekommt 800 Euro.
- Der Initiativkreis 8. Mai Langenau bekommt für ein Filmprojekt 750 Euro.
- Die Kreisjugendpflege des Landratsamts baut gemeinsam mit der Förderschule und der Grund- und Hauptschule Munderkingen einen Medienwegweiser auf. Eltern und Kinder sollen Tipps und Hilfen für das gemeinsame Spielen bekommen. Dafür werden Spiele und Spielekonsolen benötigt. Und für dieses Projekt gibt es 750 Euro.
- Das Jugendzentrum Rottenacker erhält für eine neue Licht- und Tonanlage 700 Euro.

- Die evangelische Kirchengemeinde Rottenacker schafft einen Tischkicker an. Aus der Aktion erhält sie dafür 650 Euro.
- Der Verein Rock die Heide will sich einen auseinandernehmbaren Verkaufsstand anschaffen, der bei Konzertveranstaltungen eingesetzt wird. Dafür gibt es 500 Euro.
- Die POEMA-AG des Robert-Bosch-Gymnasiums in Langenau erhält für ein Entwicklungshilfeprojekt 500 Euro. Die Schülerinnen und Schüler wollen eine Trinkwasseranlage in Brasilien fördern.
- Die Katholische Landjugendbewegung Donaurieden erhält für die Renovierung und Ausstattung ihres Begegnungsraumes 400 Euro.
- Die Jugendsozialarbeit in Blaustein bekommt für eine neue Tischtennisplatte 369 Euro.
- Das Jugendzentrum E.GO, Ehingen schafft ein Schlagzeug und Ersatzteile für den Tischkicker an. Dafür gibt es 350 Euro.
- Die Offene Jugendarbeit Erbach erhält 300 Euro für einen Verstärker und einen CD-Player.
- Für das Jugendhaus Dietenheim wird ein Airhockey-Tisch beschafft. Dafür gibt es 250 Euro.
- Der Sportverein Suppingen erhält für eine Fortbildungstagung für Jugendleiter 234 Euro.
- Und der CVJM Blaustein wird mit 234 Euro gefördert. Er will Präventionsveranstaltungen unter anderem über Themen wie Sucht und Gewalt organisieren.